Objekttyp: AssociationNews Zeitschrift: Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz Band (Jahr): 55 (1962)

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Vereinschronik

Seit dem Bericht im 54. Heft der «Mitteilungen» sind die schwyzerischen Geschichtsfreunde nur zur ordentlichen Jahresversammlung vom 17. Dezember 1961 zusammengekommen, und zwar fand diese nach einem Unterbruch von 16 Jahren wieder einmal in Gersau statt. Heute, im Zeitalter des Autos, läßt sich eine Verbindung nach diesem im Winter recht abgelegenen Ort eher aufnehmen als in frühern Jahren, da man auf die wenigen Schiffskurse der DGV angewiesen war.

Der Tagesreferent, Prof. Dr. Hans Georg Wirz (Bern), hatte das Thema «Eigenwille und Eigenart von Gersau im Wandel der Jahrhunderte» gewählt. Der Referent ist durch die Herausgabe der von Pfarrhelfer Joseph Maria Mathä Camenzind (1816—1883) verfaßten «Geschichte von Gersau» (erschienen im Verlag der Buchdruckerei Müller, Gersau) mit der wechselvollen Historie der Alten Fryen Republik am Vierländersee aufs beste vertraut und bot so ein lebendiges Bild vom ungebrochenen Freiheitswillen dieses in mancher Hinsicht eigenartigen Kleinstaates. Der Vortrag wurde dankbar aufgenommen, und anhand der zur Schau gestellten Urkunden sowie des Manuskriptes von Pfarrhelfer Camenzind konnte man sich vom Stolz überzeugen, mit welchem Gersau's Bürger ihre Geschichte zu Pergament und Papier brachten.

Die Vereinsgeschäfte, Jahresbericht, Protokoll und Rechnungsablage, passierten diskussionslos. Mit Freuden nahm man zur Kenntnis, daß der h. Regierungsrat seinen Jahresbeitrag von bisher 700 Franken ab 1962 auf 1000 Franken erhöht.

Durch den Tod verlor der Verein im Jahr 1961 nachstehende Mitglieder:

Bernhard Annen, Versicherungsagentur, Schwyz, Mitglied seit 1942; alt Nationalrat und Regierungsrat Josef Heinzer, Goldau, Mitglied seit 1943;

alt Ständeratspräsident Dr. Fritz Stähli, Siebnen, Mitglied seit 1925; Staatsanwalt Dr. Walter Müller, Schwyz, Mitglied seit 1944; Dr. Robert Steinegger, Arzt, Küßnacht a.R., Mitglied seit 1945; P. Adelhelm Zumbühl OSB, Einsiedeln, Mitglied seit 1934.

Neu in den Verein aufgenommen wurden:

Blum-Stübi Ernst, Coiffeur, Schwyz Camenzind Anton, Neumühle, Gersau Camenzind Oskar, Metzgerei, Gersau Castelberg Paul, Geschäftsführer, Gersau Dobler Alois, Dr. iur., Gerichtsschreiber, Lachen
Föhn P. Johannes OSFS, Saleshaus, Schwyz
Gemsch-Trutmann Margrit, Maihof, Schwyz
Großmann Konrad, Autogarage, Schwyz
Heinzer Max, kant. Beamter, Schwyz
Heinzer Werner, Kräuterhaus Regina Montium, Goldau
Horst-Schuler Jakob, Generalagenturen, Rickenbach-Schwyz
Müller Max E., Lindengut, Rüschlikon ZH
Rigert Emil, Ingenieur, Schwarztorstraße 72, Bern
Steiner Josef, Mittelschullehrer, Ettiswil LU
Wiget-Camenzind Adolf, Direktor EBS, Rickenbach-Schwyz
Wiget-Räber Robert, Hotel Seehof, Gersau

Allen Freunden der kantonalen Geschichte sei für ihre Treue der verbindlichste Dank ausgesprochen.